

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Der letzte Remix

David Wessel ist Mashup-Künstler. Seine Musikcollagen aus verschiedenen Songs erfreuen sich im Netz großer Beliebtheit, Beiträge von ihm wurden bei YouTube millionenfach angeklickt und auch geteilt. Für David Wessel ist das ein Grund zur Freude. Für die Musikindustrie nicht. Sie beruft sich auf das Urheberrecht und lässt Wessels YouTube-Kanal kurzerhand löschen. Doch wie genau funktioniert eigentlich dieses Urheberrecht, auf das sich die Industrie, die GEMA und viele Initiatoren von Rechtsstreitigkeiten regelmäßig beziehen? Und ist dieses Recht, welches immer noch nach Regeln vorgeht, die Anfang des 20. Jahrhunderts erlassen wurden, im heutigen digitalen Zeitalter überhaupt noch zeitgemäß?

Der Film von Olaf Held, DER LETZTE REMIX, lässt in seiner ganzen Haltung niemals einen Zweifel an seiner eigenen Antwort darauf: Nein, ist es nicht. Dieser Meinung ist natürlich auch Wessel selbst, aber auch Medienexperten wie der Volkswirt Eckhard Höffner, der Medienkritiker Stefan Niggemeier oder Kulturstaatssekretär Tim Renner. Sie alle hinterfragen kritisch und logisch das heute geltende Urheberrecht und machen deutlich, dass der dringende Bedarf zur Modernisierung und Anpassung besteht. Untermauert wird diese Forderung von den schlüssigen Erläuterungen des Rechtsanwalts Till Kreuzer, der die einzelnen Passagen des Gesetzes erklärt, und auch von den praktischen und manchmal absonderlichen Erfahrungen von Künstlern wie Olaf Bender und Jan Kummer.

DER LETZTE REMIX ist bunt, schnell, komplex und in Stil und Form konsequent erdacht und umgesetzt. Ein höchst unterhaltsamer Dokumentarfilm, der sich selbst nicht allzu ernst nimmt. Sein brandaktuelles Thema dafür umso mehr. Ein wichtiger Film zur richtigen Zeit.



Dokumentarfilm
Deutschland 2015

Regie: Olaf Held

Länge: 87 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com